

444011-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationstechnologiedienste – Informationssicherheit Dienstleistung für das Goethe-Institut weltweit

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

E-Mail: Vergabe@goethe.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Informationssicherheit Dienstleistung für das Goethe-Institut weltweit

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Leistung eines Informationssicherheits-Dienstleisters.

Kennung des Verfahrens: 3acb2404-08fc-4885-90d8-baef65c0ecc6

Interne Kennung: IN/202606

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212732 Entwicklung von Datensicherheitssoftware, 72212730

Entwicklung von Sicherheitssoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und

Unterstützungsdienste, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72253200

Systemunterstützung, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und

Hilfestellung, 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHXMKVR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bitte beachten Sie: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Informationssicherheit Dienstleistung für das Goethe-Institut weltweit

Beschreibung: Die Aufgaben der ausgeschriebenen Leistung umfassen im Wesentlichen: 1. Generelles Security Consulting 2. Information Security Assessments / Tests/Automation 3. Sicherheitsarchitektur und Ingenieurtechnik 4. Sicherheits-Operations 5. Identitäts- und Zugriffmanagement (IAM) 6. Kommunikations- und Netzwerksicherheit 7. Vertragsprüfungen und -beratung 8. Informations- und IT-Sicherheit-Awareness und Newsletters 9. Sicherheits- und Risikomanagement Weitere Informationen zu der Leistung finden Sie in der Anlage A Teilnahmebedingungen für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

Interne Kennung: IN/202606

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212732 Entwicklung von Datensicherheitssoftware, 72212730

Entwicklung von Sicherheitssoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und

Unterstützungsdienste, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72253200

Systemunterstützung, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und

Hilfestellung, 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bewerber eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt Anlage B 4). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss zudem folgende Erklärungen vorlegen (Anforderungen an Unternehmen): -Erklärungen gemäß Anlage B 5 (Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen). - Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. - Erklärung gemäß Anlage B 8 (Eigenerklärung Russlandbezug).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Referenzen in der Betriebsunterstützung bzw. im Betrieb eines ISMS nach IT-Grundschutz im Bereich der Öffentlichen Verwaltung durch Umsatznachweis in diesem Bereich 3.Referenzprojekte zur Implementierung von Sicherheitsanforderungen in den letzten 3 Jahren Mindestanforderung: 2 Referenzen in Projekte mit einem Umsatz von mind. 100.000EUR/Projekt bzw. Auftrag 4. Angabe der Komplexität der genannten Referenzprojekt internationaler Projekt-Scope

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5. Mindestens ein/e Mitarbeiter*in des Bewerbers, welche für die Auftragsausführung vorgesehen ist, verfügt über die CISSP Zertifizierung oder vergleichbar/gleichwertig, ISC2 Nachweis 6.Verfügbarkeit von MitarbeiterInnen mit Sicherheitsprüfung des BMWI (Ü1 oder höher) 7. Angabe der Anzahl der MitarbeiterInnen die eine Sicherheitsprüfung des BMWI (Ü1 oder höher) besitzen 8. Erfahrung mit Tools, die den BSI IT-Grundsatz, ISO 27000, NIST CSF oder CIS Benchmarks vorgegebenen Funktionen implementieren (GRC/ISMS Tools, oder vergleichbar/gleichwertig) aus den letzten 3 Jahren Mindestanforderung: Nachweis von mind. 1 Jahr Erfahrung in den letzten 3 Jahren 9. Erfahrung mit Tools zum technischen Schwachstellen-Scanning, Einführung der operationalen Umsetzung von einem SIEM/SOC aus den letzten drei Jahren Mindestanforderung:2 Referenzen für Projekte mit einem Umsatz von mind. 100.000EUR 10. Erfahrung mit Multiprojektmanagement (für Projekte mit einem Umsatz von mind. 100.000 aus den letzten 3 Jahren) 11. Mindestens 1 Jahr Erfahrung über gleichwertige/gleichartige Tätigkeiten für eine Mittlerorganisation im Bereich Auswärtiges Amt 12.Nachweis mindestens ein Jahr Erfahrung in der Implementierung des BSI-IT Grundschutzes aus den letzten 3 Jahren (ISO 27000, NIST CSF oder CIS Benchmarks vorgegebenen Funktionen)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: 13. Nachweis BSI zertifizierter IT-Sicherheitsdienstleister im Bereich IS-Revision und IS-Pentests, nicht älter als 3 Jahre zum

Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung (BSI-Zertifizierung oder vergleichbar /gleichwertig) 14.Nachweis der CISSP Zertifizierung mindestens eines Mitarbeiters des Unternehmens (ISC²-Zertifizierung oder vergleichbar/gleichwertig)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 15. Unterschriebene Eigenerklärung über den spezifischen Umsatz, der mit der gegenständlichen Vergabe vergleichbar ist, jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage B6) Mindestanforderung: Im Durchschnitt 5 Mio EUR spezifischer Jahresumsatz innerhalb der letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 16.Nachweis der geforderten Betriebshaftpflichtversicherung gem. EVB-IT Dienstleistungs-AGB, Nr. 18

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 17.Nachweis der Eintragung im Berufs- und Handelsregister

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 18. Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt Anlage B2.); 19. Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Anlage B.3.). Bei Bewerbungsgemeinschaften sind folgende Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen: - Anlage B 5 Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Anlage B 8 Eigenerklärung Russlandbezug - Nachweis BSI zertifizierter IT-Sicherheitsdienstleister im Bereich IS-Revision und IS-Pentests, nicht älter als 3 Jahre zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung (BSI-Zertifizierung oder vergleichbar/gleichwertig) Die Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Fachkunde (wirtschaftliche und finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) gelten für die gemeinschaftlich zur Verfügung stehenden Kapazitäten gemeinsam. 20. Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt Anlage B.5.);

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXMKVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXMKVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bewerberunterlagen werden nachgefordert, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben (Anlage B.8). Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist insbesondere unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Registrierungsnummer: DE129516430
Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe@goethe.de
Telefon: +49 8915921-515
Internetadresse: <https://www.goethe.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 53133
Postanschrift: Villemombler Str 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53133
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-562
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d84cd985-ebbb-435d-ac98-56ce06c4b09c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Eignungskriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Altes Eignungskriterium: "Mindestens 1 Jahr Erfahrung über gleichwertige/gleichartige Tätigkeiten für eine Mittlerorganisation im Bereich Auswärtiges Amt"

Neues Eignungskriterium: "Mindestens 1 Jahr Erfahrung über gleichwertige/gleichartige Tätigkeiten für eine Mittlerorganisation im Bereich des Auswärtigen Amts oder für vergleichbare öffentliche Auftraggeber, Bundesressorts, politische Stiftungen oder internationale Organisationen im Kontext der internationalen Zusammenarbeit"

Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f3999945-c5eb-466c-aff0-6cea9636578c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 07:53:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 444011-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026